
„Gesichter der Mathematik“

<https://www.springer.com/de/book/9783662663486>

Errata

Letzte Aktualisierung: **16. Juni 2024**.

Die aktuellste Version dieses Dokuments finden Sie unter <http://weitz.de/GDM/>.

Wenn Sie weitere Fehler finden (und seien es auch nur „kleinere“ Tippfehler), dann schicken Sie mir bitte eine Mail an edmund.weitz@haw-hamburg.de.

Für Hinweise auf Fehler danke ich Simon Koch, Paul Krannich, Jan Paul, Andreas Ruf, Josef Scham und Thomas Schneider.

- **Seite 3, 5 und so weiter:** Im e-Book sind (anders als im gedruckten Buch) alle Illustrationen suboptimal, weil sie aus Vorlagen mit zu geringer Auflösung hochskaliert wurden. Man hätte das leicht beheben können, aber der Verlag war daran leider nicht interessiert.
- **Seite 22, zweiter Absatz:** Ein Leser hat mich überzeugt, dass es „in gewissem Sinne“ statt „im gewissen Sinne“ heißen sollte. Kommt auch noch an anderen Stellen im Buch vor.
- **Seite 22, auch zweiter Absatz:** *Er* selbst publizierte ...
- **Seite 30, letzter Absatz:** Es muss *Basler* Professor heißen.
- **Seite 44, letzter Absatz:** Wie ich erst kürzlich erfahren habe, gibt es wohl noch eine weitere Abbildung von Legendre, die man [in einem Buch aus dem 19. Jahrhundert](#) finden kann.
- **Seite 138, oben:** Bevor es jemand schreibt, erwähne ich es lieber selbst: Wenn dort steht, dass [Solomon Lefschetz](#) den Begriff *Topologie* „geprägt“ habe, dann ist damit nicht gemeint, dass er der erste Mathematiker war, der ihn verwendete. Das war [Johann Benedict Listing](#). Aber Lefschetz machte das Wort – insbesondere im englischsprachigen Raum – durch seine Bücher quasi salonfähig.
- **Seite 150, vorletzter Absatz:** Statt *fühlt* sollte dort *fühlte* stehen.
- **Seite 180, erster Absatz:** Statt *Freund* sollte dort *Freunde* stehen.
- **Seite 206, unten:** [Wolfgang Haken](#) ist am 2. Oktober 2022, kurz nach Fertigstellung des Buchmanuskriptes, gestorben.
- **Seite 217, erster Absatz:** Man ersetze *Sie* durch *sie*.
- **Seite 254:** Da steht dreimal „Nobert“ statt Norbert.

Hamburg, 16. Juni 2024

Edmund Weitz